



# URKUNDE

Hiermit verleihe ich

Herrn

**Reinhard Veit**

die Medaille des Bayerischen Staatsministeriums

für Wissenschaft, Forschung und Kunst

für besondere Verdienste um den

Denkmalschutz.

München, den 26. November 2002

DER BAYERISCHE STAATSMINISTER  
FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Hans Zehetmair



*Staatsminister Hans Zehetmair verlieh gestern in München die Denkmalschutz-Medaille*

# Hohe Auszeichnung für Reinhard Veit

**Als Vorsitzender der Wolfsteinfreunde Rettung des Neumarkter Wahrzeichens angeschoben**

**NEUMARKT/MÜNCHEN (wof) —** Hohe Ehre für Reinhard Veit: Der Vorsitzende und „Motor“ der Wolfsteinfreunde ist gestern in München mit der Denkmalschutz-Medaille des Freistaates für seinen Einsatz um die Sanierung des Wolfstein ausgezeichnet worden.

Überreicht hat ihm die Auszeichnung Minister Hans Zehetmair, der neben Veit auch das Ehepaar Stilla und Sebastian Pickl aus Oening bei Berching auszeichnete: Die Eheleute, Landwirte im Nebenerwerb, hatten das ehemalige Hirtenhaus in Oening gekauft mit der Absicht, es abzureißen und dort für die Kinder neu zu bauen. Bei dem Anwesen handelt es sich um eine in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts entstandene und noch komplett erhaltene Hofstelle mit Wohnstallhaus und Steinstadel, die entgegen der ersten Planung mit viel Zeitaufwand und Einsatz der ganzen Familie liebevoll restauriert wurden.

Veit, lobte Zehetmair, habe auf dem Wolfstein statt einer „Grabungsaktion von Burgfreunden“ eine wissenschaftlich betreute Rettungsaktion einer historisch bedeutenden Ruine angeschoben und mit ganzer Kraft dafür gesorgt, dass die Burg dauerhaft vor dem Verfall gesichert werden konnte. Er opfere zudem seine komplette Freizeit dem Erhalt der Burg.



Hohe Auszeichnung für den Vorsitzenden der Neumarkter Wolfsteinfreunde, Reinhard Veit. In München nahm er mit Frau Helga an seiner Seite aus der Hand von Staatsminister Hans Zehetmair (l.) die Denkmalschutz-Medaille des Freistaates Bayern in Empfang. Foto: Privat

